

Pressemitteilung

## **HUGO BOSS führt Wachstumsmärkte in Asien und im Nahen Osten vollständig in Eigenregie**

**Metzingen, 4. Februar 2015**. HUGO BOSS wird sein Geschäft in Korea und im Nahen Osten zukünftig in Eigenregie führen. Ferner übernimmt der Konzern die letzten Franchisestores in China.

In Korea übernimmt HUGO BOSS zum 1. März 2015 alle im Markt befindlichen 17 Franchisestores von seinem bisherigen Partner TDCo Limited. Darüber hinaus wird das Unternehmen zukünftig sieben Duty Free Stores in enger Kooperation mit seinen Partnern bewirtschaften. Der Konzern entspricht damit der stark wachsenden Bedeutung von Korea als Tourismusziel. Auch trägt er Koreas Rolle als trendsetzendem Markt in Bezug auf Kultur und Mode im asiatisch-pazifischen Raum Rechnung. HUGO BOSS sieht sich mit der Übernahme gut aufgestellt, um seine Marktstellung in der Herrenkonfektion zu stärken und die Chancen auszuschöpfen, welche die in Korea stark wachsende Damenmode bietet.

In China wird der Konzern sein Geschäft nun komplett in Eigenregie betreiben. Nach dem bereits im vergangenen Jahr erfolgten Auskauf des Joint Venture-Partners Rainbow Group sieht die Übereinkunft mit dem letzten Franchisepartner Wenzhou Noble vor, dass die Kontrolle über 21, bislang im Franchisemodell betriebene BOSS Stores zum 1. April 2015 auf HUGO BOSS übergehen wird. Damit kann der Konzern seine Strategie, die auf die Stärkung der Markenwahrnehmung und auf die Aufwertung des Retailnetzes abzielt, noch zielgerichteter und über alle Kanäle konsistent umsetzen. Nach Abschluss der Übernahme wird HUGO BOSS rund 130 Stores auf dem chinesischen Festland betreiben.

# HUGO BOSS

Im Nahen Osten plant HUGO BOSS im Jahr 2015 den Aufbau einer konzerneigenen Vertriebsgesellschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Die Gesellschaft mit Sitz in Dubai soll ab dem 1. Januar 2016 den Vertrieb in die verschiedenen Einzelmärkte der Region übernehmen. Die bestehende Vertriebskooperation mit der Fashion Trading Company SARL, Beirut, Libanon, die bislang als Handelsagent fungierte, wurde zu diesem Zweck mit Wirkung zum 31. Dezember 2015 aufgekündigt.

Im Hinblick auf die geplante Veränderung der Vertriebsstruktur im Nahen Osten wurde bereits im Jahresabschluss 2014 eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Transaktionen in Korea und China werden bis zu 1% zum erwarteten Umsatzwachstum des Konzerns im Jahr 2015 beitragen. Auch der Einfluss auf die Entwicklung des operativen Ergebnisses wird voraussichtlich positiv sein. Bei beiden Transaktionen wurde mit den Vertragspartnern Stillschweigen über den Kaufpreis vereinbart.

„Mit den heute angekündigten Maßnahmen verfolgen wir konsequent unsere globale Wachstumsstrategie, die auf umfangreiche Markenkontrolle und den eigenen Einzelhandel ausgerichtet ist“, kommentierte Claus-Dietrich Lahrs, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG. „Durch die vollständige Kontrolle unseres Markenauftritts in Korea, China und dem Nahen Osten werden wir unsere Präsenz in diesen wichtigen Wachstumsmärkten weiter stärken.“

Weitere Informationen zu HUGO BOSS finden Sie auf unserer Website [group.hugoboss.com](http://group.hugoboss.com).

# H U G O B O S S

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-80237

Dennis Weber

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 (0) 7123 94-86267

Fax: +49 (0) 7123 94-886267